Haltada 6 defa çıkar.

Telefon: 44.606.

Posta Kutusus Istanbul 1269.

-- -, -----Preis der Einzelaumm BEZUGSPREISI oder Gegenwert Erscheint wüchendich 6 mal. Geochaltsleitmag Galib Dede Caddesi 59 Drabennechrift Tärkpost. Persuprecher: 44.606. Postfach : Istanbal 1269.

11. Jahrgang Nr. 10

de Cageszeitung mondo

Istanbul, Montag, 13. Januar 1936

Miliarische

lhr Alter und ihr Einfluß auf den Krieg

Von General J. F. C. Fuller.

Die nachstehenden interessanten Untersuchungen entnehmen wir der englischen Zeitschrift "The Army Quarterly".

In der Kriegsgeschichte ist besonders erkwürdig, wie langsam militärische Erndungen stets angenommen worden sind. linsere neuesten Waffen sind alle sehr alt, soweit sie in das Gebiet der Mechaak gehören. Auf chemischem Gebiet sind 🐭 jüngeren Datums. Auf elektrischem Gebiet stecken sie noch in den Anfängen. o hat es über 1000 Jahre godauert, bis das Schießpulver den Krieg umgestalten onnte. Der Widerstand gegen dieses Treibmittel war groß. Der Ritter Bayard Arkebusier verschonen. Neben der Scheuvor dem Unbekannten spricht daraus der Unwille darüber. daß der Tapfere so teln. leicht durch eine leblose Maschine überwunden wird.

Die ersten Vorschläge, chemische Kampfstoffe zu verwenden, gehen auf das lahr 1812 zurück. Sie sind später wäh-' rend des Krimkrieges und während des amerikanischen Sezessionskrieges erneut aufgetaucht. 1899 war der Gedanke bereits so bekannt, daß Gistgase auf der' ersten Haager Konferenz verboten wur-1:422 wurden nachweislich bei einer Belalearung Leichen und Unrat durch Kataspalte über die Stadtmauer geworfen, um f Seachen zu erregen.

Man spricht von der Abschaffung der Gedanken an das Kriegsslugzeug aus der chung der Rüstungen abgestritten, daß sein garnichtexistierte, und daß die beiden "Pinant-Welt zu schaffen, wie man das Verkehrs. Haus im Jahre 1915 auf dem Wechselmarkt sich zu leute" ihre belgischen Kunden um 4 Milliogen lingzeug verschwinden lassen kann. So- dem Zwecke betätigt habe, um die Regierung der France beschwindelt hatten ald das Kriegsflugzoug abgeschafft wird. die Allierten zu begünztigen. ::: das Verkehrsflugzeug an seine Stelle. Mani- Morgan, daß wir niemals an eine derartige Maniwie man überhaupt darauf versiel, die Zi- pulation gedacht haben, die mit unserer Ueberlieintwort lautete gewöhnlich: weil der raf zurück, daß aus den Akten hervorgehe, daß Pelzaendungen aus Uebersee kommen lauen und) Wille der Zivilbevölkerung die Grund- Morgan in der Stützung der englischen Devise zie mit falschen in französischen und belgige des militärischen Willens ist. Es ist nach gelausen und damit Schwierigkeiten für sehen Ursprungszeugnissen nach Polen eingeführt. Die Angeklagten Ali Saib Ursavas und Sems- 'en den blühen den amerikanischen Handel mit wodurch rie die beträchtlichen Zölle für überset- ettin verteidigten nich gegen den Inhalt der Berich-A ses aber nur zum Teil richtig. Ein wei- Kneysmaterlat hervorgerufen habe, um Wilsons liche Pelzwaren ersparten. rer Grund ist folgender: Die kämpfen- Hand dadurch zu stärken. den Heere erreichen im Stellungskrieg Morgan antwortete, sein Haus habe im Auftrage daß für 1,5 Millionen Zloty derartige Pelawaren Bericht erwähnten A z i z als Zeugen ausmannen mit dinen daher immer mehr, was man eine ten gekauft. Zwilentscheidung nennen könnte. Dabei. Der Untersuchungsausschuß beschuldigte sodann and sie in ihren Verschanzungen selbst Morganz Gezellschaft, sie habe auf amerikanische gut gedeckt, daß sie ihre Flugwasse Pabriken einen Druck ausgeübt, um sie zu zwinntbehren können. Wieder einmal ist der ben Milliorde Dollar zu kausen. Schützengraben an allem schuld. Er kann | Clark wies ein Kabeltelegramm vom 30. Septem-"ohl die Armee decken. Je besser er sie ber 1915 vor, das Morgan an seine Zweigniederlas-J her schützt, desto mehr wird die Zivilbe- was in London gerichtet hat, und in dem angeregt ausgesetzt. Es ist die Ironie des Stel- kanischen Pabeiken abzusenden, in denen darauf versehlten die Kugeln ihr Ziel. Der Angreiser wuringskrieges. Es ist dies nichts Neues, hingewiesen werden woll, daß ein Erfolg der de festgenommen. Es ist ein als geistesgestört be-Wenn in alten Zeiten eine Burg nicht im englischen Anleihe für den amerikanischen Handel kannter Mensch namens Autel Inonescu. Seit dem wern gehörten und schlug ihm seine Bau- | wusen. ern tot.

Aehnlich wie das Flugzeug zu Lande gegen den Willen der Zivilbevölkerung irkt, trifft das Uboot ihren Magen. Bei-Moral und die Wirtschaft. Uneinge- Geschäfte stark an die der seinerzeit berüchtigten aufgeschreckt. Es stellte sich heraus, daß eben die- Das Gericht gab diesem Antros statt und bewird sie nicht einschränken. Auch die denn die Idee wird weiter leben. Sie Ausdruck des Stellungskriegsgedankens. | lie die Menschheit sich noch nicht so ge scheinlich Angrisse gegen den seindlichen! zudem schon sehr alt. Die Anfänge ge-l' aen auf das Jahr 1776 zurück.

ein naher Verwandter der Zugmaschi- schädigen, ohne daß alle Schaden erlei- Wirtschaftskrieg. Das Kampfflugzeug ist der Zwillings- den.

Vertiefung der Freundschaft mit Afganistan-Japans Weisungen an seine Flottenvertreter - Wie die Aethiopier Tanks erbeuteten

Gedankenaustausch mit türkischen Staatsmännern

"Mit allen Ländern die besten Beziehungen pflegen"

Warum Amerika in den Weltkrieg eintrat

Amtlich wird mitgeteilt:

Serdar Payz Mohammed Chan, der Grundiage ausgehen, daß mit allen Landesverteidigung. Die übrigen Mitglieder in Ankara einen Besuch abgestattet Lündern und besonders mit ihren Nach- der der Regierung nahmen an den Berahat, um die zwischen Afganistan und der barn die besten Beziehungen herzustellen tungen ebenfalls teil. Türkei bestehenden brüderlichen Bezie- und zu pflegen sind, und daß beide Länhungen zu bestätigen und einen Gedan- der mit einem Höchstmaß an gutem Wilkenaustausch mit den türkischen Staats- len und Entschlossenheit unaufhörlich auf männern zu pflegen, wurde bei seiner An- 'diesem Wege weiterschreiten werden. kunft vom Präsidenten der Republik, Es wurde ferner sestgestellt. daß die Atatürk, empfangen, dem er die Hoch- zwischen beiden Brudervölkern bestehenachtung und herzliche Freundschaft S. M. den Beziehungen stärker sind als je, und es des Padischah von Afganistan überbrach- wurde erklärt, daß die Bemühungen um eite. Atatürk seinerzeits hat den afganischen ne noch stärkere Entwicklung dieser Beat z. B. erklärt, er würde niemals einen Außenminister gebeten. S. M. Mohammed ziehungen im gegenseitigen Interesse bei-Zahir den Ausdruck seiner Hochachtung der Länder den Weg darstellen, den die

> Der hohe Gast hat in Unterredungen, müssen. die er mit dem Ministerpräsidenten Ismet Inön ü und mit dem Außenminister] Tevfik Rüştü Aras gehabt hat, die! Der iranische Botschafter gab zu unerschütterliche Freundschaft und Ver- Ehren des afganischen Außenministers hundenheit Afganistans mit der Türkei be- Serdar Payz Mohammed Chan stätigt und von neuem die Versicherung ein Essen, an dem Außenminister Dr. der Freundschaft und Zuneigung erhalten. Aras, General Pahreddin und zahldie in der Türkei gegenüber Afganistan reiche andere Persönlichkeiten teilnah-, gehegt werden.

Im Verlaufe dieser Unterredungen wur- Am Abend wurde zu Ehren mit der Friedenspolitik und eine Ueberein- staltet.

Vereinigten Staaten duzu zu bringen, Anleihen an

ferung und Geschichte nicht in Linklang steht."

lch müchte so klar wie möglich erklären", sagte

J. P. Morgun hat jetzt seine bisherige Zurück- se spekulierte.

Ankara, 12. Jan. (A.A.) stimmung der Ansichten darüber festge-

und herzlichen Freundschaft zu übermit- Staatsmänner beider Länder mit aller erersorderlichen Aufmerksamkeit befolgen

Ankara, 11. Jan. (A.A.)

1 den. Aehnliches gilt vom Bakterienkrieg. de die enge Verbundenheit beider Länder Gastes in Çankaya ein Festessen veran-

standen, wurde eine Untersuchung eingeleitet.

Die Agentur Rador meldet:

Schüsse in Bukarest

Am Sonnabend vormittag gab in Bukarest auf

der Straße ein Mann auf den Großrabbiner und

Kattowitz, 11. Januar (A.A.)

Bukarest, 11. Januar (A.A.)

Sitzung des Verteidigungsrates

Ankara. 11. Jan. (A.A.) stellt, daß Afganistan und die Türkei Ministerpräsident General I nön ü lei-S. E. der afganische Außenminister bei der Durchführung dieser Politik von tete heute eine Sitzung des Rates für die

Innenminister Şükrü Kaya in Krankenurlaub

Ankara, 12. Jan. (Tan) Aufgrund ärztlicher Empfehlungen hat Innenminister ŞükrüKaya einen zwei- ' monutigen Urlaub erhalten. Er hatte sich Innenministeriums vertretungsweise von verlangen. Gegen die Anwesenheit eines Beobach- ; tup. Wirtschaftsminister Celal Bayar geführt werden.

Abendzug nach Istanbul abgereist. Mit-! nehmen. glieder des Kabinetts,führende Beamte des Ministeriums und persönliche Freunde gaben dem Minister zum Bahnhof das Geleit. Der Innenminister wird sich in einem in Penerbahçe von ihm gemieteten Haus ausruhen und, wenn erforderlich, zur weiteren Behandlung nach Europa fahren.

Der Prozess gegen die Verschwörer

Ankara, 11. Januar (A.A.) Vor der Ankarace Straskammer wurde am Soon-Washington, 11. Jan. (A.A.) haus Blumenfeld & Schuschelf" damit an der Bör-Ilugzeuge, um die Bevölkerung zu schüt- | J. F. Morgan hat jetzt seine manerige Zuruck- se spekumerte.

| Die Untersuchung der Pariser Polizei hat erge- von Osman Talat die Verhandlung gegen die Die Untersuchung der Pariser Polizei hat erge- von Osman Talat die Verhandlung gegen die Die Untersuchung der Pariser Polizei hat erge- von Osman Talat die Verhandlung gegen die Die Untersuchung der Pariser Polizei hat erge- von Osman Talat die Verhandlung gegen die Die Untersuchung der Pariser Polizei hat erge- von Osman Talat die Verhandlung gegen die Die Untersuchung der Pariser Polizei hat erge- von Osman Talat die Verhandlung gegen die Die Untersuchung der Pariser Polizei hat erge- von Osman Talat die Verhandlung gegen die Die Untersuchung der Pariser Polizei hat erge- von Osman Talat die Verhandlung gegen die Die Untersuchung der Pariser Polizei hat erge- von Osman Talat die Verhandlung gegen die Die Untersuchung der Pariser Polizei hat erge- von Osman Talat die Verhandlung gegen die Die Untersuchung der Pariser Polizei hat erge- von Osman Talat die Verhandlung gegen die Die Untersuchung der Pariser Polizei hat erge- von Osman Talat die Verhandlung gegen die Die Untersuchung der Pariser Polizei hat erge- von Osman Talat die Verhandlung gegen die Die Untersuchung der Pariser Polizei hat erge- von Osman Talat die Verhandlung der Pariser Polizei hat erge- von Osman Talat die Verhandlung der Pariser Polizei hat erge- von Osman Talat die Verhandlung der Pariser Polizei hat erge- von Osman Talat die Verhandlung der Pariser Polizei hat erge- von Osman Talat die Verhandlung der Pariser Polizei hat erge- von Osman Talat die Verhandlung der Pariser Polizei hat erge- von Osman Talat die Verhandlung der Pariser Polizei hat erge- von Osman Talat die Verhandlung der Pariser Polizei hat erge- von Osman Talat die Verhandlung der Pariser Polizei hat erge- von Osman Talat die Verhandlung der Pariser Polizei hat ergeabend um 10 Uhr vormittage unter dem Vorsitz Icn. Es ist aber ebenso unmöglich, den Betonung vor dem Senatsausschuß zur Untersu- ben, daß dieses Geschäftshaus in Wirklichkeit der Gründung einer bewafine ten Bande und Vereinigung zur Ausführung eines Anschlages gegen den Präsidenten der Republik. Kamål Atatück, beschuldigten Yahya, Uzeyic, Acif, Şemsettin, ldris, Saban, lamail und Ali Saib fortgeführt.

Die polnische Grenspollzei deckte eine schon seit mehreren Jahren betriebene Pela. die dem Gericht vorgelegten Berichte über die gäntlich ein geschloppen nind. Jeden Tag dierung des schwecken Lataretts bei Dolo be-De hmuggelei af. Jüdische Pelzhändler aus Beschuldigten zur Verleung gebracht und dieselben ibevölkerung troffen zu wollen. Die Gleichwohl kam der Senator Clark neuerlich da- Warschau hatten über Brüssel und Paris große gelragt, ob sie gegen diese Berichte etwas einzu-

Die eingeleitete Untersuchung ergab bis jetzt, te. Hierauf beantragte der Staatsanwalt, den im eine militärische Entscheidung. Sie su- von England so gehandelt und habe für dieses eingeführt worden waren. Gegen 59 polnische Pir- den beiden Angeklagten zu vernehmen. Der Verwührend des Krieges für drei Milliarden Dollar Wu- men, die mit den Peltschmunglern in Verbindung teidiger Hamid Sevket betonte, dall nach der Verlesung der Berichte keine gesetzliche Handhabe mihr bestünde, die Verfanzer derselben zu verneh-

Der Gerichtshol zog sich hierauf zurück, um die Angelegenheit zu prüsen und nach Wiederaufnahme der Verhandlung verkündete der Vorsitzende. daß die Gericht einstimmig beschlossen habe, die olkerung dahinter Gas- und Luftangrif- wird man moge die oritischen Kouter amerikant. Senator Niemerover vier Schübee ab, doch von der Staatsanwaltschaft beantragten Zeugen faicht zu vernehmen.

Arikun die Verlesung der fraglichen Berichte in Sturm genommen werden konnte, verheer- Amerikaner eingeladen werden, sich un mittel- Jahre 1931 war er bereits mehemals in Anstalten einer Sitzung unter Ausschluß der Oellentder Angreiser die Dörfer, die dem Burg- bar mit der Morgan-Gesellschaft ins Benehmen zu untergebracht, wurde sedoch schließlich auf Be. lichkeit, weil die dem Gericht übergebenen Berichmühungen seiner Angehörigen vorläulig freigelas- te die Namen vieler Agenten enthalten, die demGesen, weil er bis jetzt nicht gewalttätig gewesen heimdenst des Staates angehören, und weil außerdem behauptet wird, daß dieses Komplott in Syrien Im vergangenen Jahre wurde einmal des Nachts und Amman vorbereitet worden sei. Er stillte dann

ist aber in Wirklichkeit auch nicht wurden, in pewissen Wertpopleren zu spekulie- zu läuten, damit ihn der König in Audienz empfan- sung zu beingen, bezw. als Zeugen zu vernehmen. ren. Die Kunden musten eine Anzuhlung in Höhe ge. Darum erscheint die gegenwärtige Tat als eine und actte hierfür die nächste Sitzung auf Donnersvon einem Viertel der Summe in bar leisten, und programmen Gelstentörung ohne jeden politischen tag, din 16. Januar, 14 Uhr lest, well der Verfassellungstransportes, der für eine bela- darüber hinaus bei den Schwindelbankiers 10% in Berte Stadt bestimmt ist. Die Tatsache, Wertpapieren erlegen Diese Papiere wurden solort Beigeschmack wie auch ohne jede Verbindung mit ser dei Berichts nicht in Ankara ist und erse in e i. nigen Tagen in Ankara eintreffen kann.

Japan will Beobachter auf der Flottenkonferenz zurücklassen

England rechnet schon damit, daß Japan die Konferenz verläßt

Ein in Tokio am Sonnabend eing:troffenes Tele. Konferenz verlussen. grumm von der japanischen Abordnung auf der Plottenkonserenz enthält die Anfrage, ob die Abordnung London verlassen soll, falls thre Vorschläge am Montag zurückgewiesen würden, oder bekannt, daß der von den hohen Beamten des ob weiterhin ein japanischer Beobachter den Außenministerium, und des Marineministeriums Aussprachen über die englischen und französischen ausgearbeitere Plan, der dem Kabinett unterbreitet Voeschläge beiwohnen solle.

die führenden Persönlichkeiten des japanischen Au- ziehen, solern dies zu vermeiden sei. Ben- und des Marineministeriums zusammen, um! über die zu erteilende Antwort zu beraten. Es hat den Ansch.in, daß man der japanischen der Plottenkonferenz aufrecht zu erhalten. Abordnung nahelegen will, am Montag noch einmal . 2. Wenn ein Uebereinkommen hinrichtlich der ihre Vorwhläge zu begründen und im Palle quantitativen Begrenzung unmöglich erscheint. eine Herzkrankheit zugezogen. Es wurde einer neuerlichen Zurückweisung dieser Vorschlä. dann ist Japan bereit, in der Aussprache über beschlossen, daß die Angelegenheiten des ge die Schließung der Fünfer-Konserent zu die Vorschläge der anderen Abordnungen mittu-

dürfte kein Einwand erhoben werden. gen wird, sich infolge der Haltung der anderen Die japanische Regierung wird zu der ganzen An- | Abordnungen von der Konierenz urrückzuziehen, SükrüKnyn ist mit dem heutigen gelegenheit in einer längeren Erklärung Stellung dann ist lapan bereit, dort Beobachter zurück-

> London, 11. Januar (A.A.) Die nüchste Sitzung der Plottenkonfe. renz, die schon einmal auf Montag verschoben Deutschland und die Sowjetunion zu worden war, ist neuerlich auf Dienstag vor der Plottenkonlerent beituziehen, wird von den mittag verschoben worden.

> Reuter meldet hierzu, die Verschiebung habe die Unterzeichnermächte der Verträge von Loasich als notwendig erwiesen, weil am Sonntag eine don und Washington gerichteten Einladungen die wichtige Regierungsberatung in Tokio stattfinde, in Zuziehung and erer Mächte zu den Verhandlupder die künftige Haltung Japans lestgelegt werden gen nur dann vorschen, wenn ein Uebereinsoll. Reuter ist der Ansicht, daß Japan von neuem | kommen zwischen den Hauptbeteiligten unmittel. seine Vorbehalte darlegen wird, die am nächsten bar bevorstebe, was bis jetzt noch nicht der Tage erörtert werden sollen. Man werde sie zu. Fall sei.

Tokio, 11. Jan. (A.A.) rückweisen, und Japan werde sodann die

Tokio, 12. Januar (A.A.) Aus halbamilicher ja panischer Quelle wird wurde, die Emplehlung gibt, Japan möge sich Sogleich nach Lintressen dieser Depasche traten nicht solort von der Flottenkonierenz zurück.

Die geplanten Weisungen Luten wörtlich: 1. lapan wird alles tun. um das "Gebäude"

tera falls Japan die Konferenz verlassen sollte, 3. Wenn die japanische Abordnung gezwun.

> Losdon, II. Januar (A.A.) lm Hinblick auf die von einigen Londoner Mor-

genzeitungen erötterte Möglichkeit, auch Konserentkreisen daraus hingewiesen, daß die an

Der Krieg in Aethiopien

Pelsbrocken gegen Kampfwagen - Bedrohliche Lage der Italiener?

London, 12. Januar (A.A.) Reuter berichtet :

durch die Aethiopier, das seit heute im Umlaut ist. Intolye der 14-tägigen Regengusse seien die alten ist zweisellos vollkommen frei er sund en und und die neugebauten Straßen für den italienischen wird nicht einmal in Addis-Abeba geglaubt. Es Nachschub nur schwer zu befahren. erscheint jedoch ziemlich sieher, daß die Italie. Der Vertreter des Internationalen Roten Kreuzes Gleich nuch der Beölfnung der Sitzung wurden ner in dieser Gegend von den Aethiopiern last in Genf hat die Untersuchung der Bombarteilungen die italienischen Streitkräfte an oder bee- dis-Abeba zurückgehehrt. chen in die italienischen Linien ein, während weiter westlich äthiopische Gruppen auf dem Norduser des Takazze-Flusses die kleinen italienischen Posten beunruhigen.

schon verschwunden.

der Himmel sich gerade aufgehellt hatte.

Reuter berichtet lerner aus Addis-Abeba: Die Augenzeugen der Schlacht im Engpaß mittelungsvorschläge. Hierauf beantragte der Oberstantsanwalt Baha von Bendegina, in der die Aethiopier 10 leichte Kampfwagen erbeuter zu haben erklärten, erzählen, daß die äthiopischen Schildwochen auf den Höben verborgen waren und die italienischen Zeitungenachricht eingegangen, daß die italie. Kamplwagen im Tale unter sich halten saben. Die nische Regierung mit der Ausarbeitung eines Wachen gaben solort das Alarmzeichen, woraut neuen Frieden vorseblages beschäftigt mehrere hundert Krieger eintrafen, die im Laufe zei. der Nacht damit begannen, von den Höben großes Pelabrocken berunterzurollen, mit denen sie! von beiden Seiten den Kampfwagen den Weg] Auf Brauchen der belgischen Polizei wurden die Bevölkerung der rumänischen Hauptstadt durch gleich den Antrag, den Verlander des Berichts verspererten. Im Morgengrauen griffen sodann die Aethiopier in Mannen an. Dan Feuer der Tanks riß schreckliche Lücken in die Reiben der Angreiler und beschte für kurte Zeit deren Ungehränkter Ubootkrieg ist zweisellos grau- Die Verhalteten hatten in Beitauel eine Pinanzzeit- ser Inonencu geläutet hatte. Er erklätte damale, er schlott die Berichte und den Verlaus er dersel- stüm zum Stehen, aber schließlich trug die Ueber- teil dig ung trat am Sonnahend um 17 Uhr unter m. Die Versenkung eines Handelsschif- schrift herausgegeben, in der die Leser eingeladen habe von Gott den Auftrag erhalten, die Glocken ben unter Ausschluß der Oeffentlichkeit zur Verle- zahl den Sieg davon, Mehrere Insamen der Tank- dem Vorsitz des Königs im Außenministerium zuwurden getölet, die anderen ergaben sich und wur. hammen. den unter Bedeckung nach Demie gebracht.

Sonnabend mit vier italienischen Offizieren, twei Mandver veranstalten. Der griechische Thron-Unteroffizieren und zwei Soldaten, die im italien. lolger, der Chel der geiechinchen Admirabiat schen Konsulat in Dessie lestgesetzt worden waren, und 30 griechische Offiziere werden an den Uebun-Zwel von ihnen erzählten, wie die angreitenden ven feilnehmen. Aethiopier ihre Wogen um zingelt hätten, de sie zum Rückzug gewendet hatten. Die Aethiopie: Eine glaubten die insamen der Wogen tot und begannen, die Tanks wie Sardinenbuchsen zu ötinen. waren jedoch sehr erstaunt, im Innern zwei be. benmesse für König Konstantin und Köni-Ein Unterschied besteht zwischen dem den Agriff auf die Wirtschaft. Es ist die Zeiten zurück. Der Kampfwagen vermag deuter ferner auch eine schnelle Entschei- bende haliener vorzulinden. Die Gelangenen er sum Sophie gelewen. Uhoot und den meisten anderen neuzeitli- verheerendste Form des Krieges, zugleich dem Stellungskrieg ein Ende zu machen, dung zur See, denn der Mensch lebt auf klärten, es sei ihnen gesagt worden, sie sollten sich | Aus diesem Anlaß feiert die Presse die bohen E. dort nicht ergeben, weil sie sonst verstimmelt und getö- genschaften der verstoebenen Königs-Ruck im bürgerlichen Leben sindet. Töd- wird durch den Besiegten getroffen. Bei nen der Stellungskrieg beruht. Dies be- Frieden, Je kürzer der Krieg dauert, desto tet würden, sie waren jedoch angenehm entwucht. mit Höflichkeit behandelt zu werden. Wie sie! angeben, sind sie mit ihrem Love zustrieden.

Zwei andere Gefangene gaben einen Bericht von Zwei andere Gefangene gaben einen Berecht von Wietnehaft win in intern als und utet.
den Kämpfen, in denen sie zu Gefangenen gemacht lend. Es zei überhaupt kein Minister zurückge-

Addin-Abeba, 13. Januar. von Makalle gehänipft.

Die athiopischen Angrille richten nich jetzt gegen Abaro, des nördlich von Makaile liegt. Die La-

Das Gerücht von der Einnahme von Makaile ne der Italiener wird als gelähedet bezeichnet.

greisen mehr oder weniger aturke üthiopische Ab- en der und ist mit dem Plugzeug wieder nach Ad-

Wandlung Italiens?

London, 11. Jan. (A.A.) Reuter meldet aus Gent, das die Haltung Ita-Die statienische Fliegertruppe im ligre- liens sieh in der letzten Zeit merklich geländert 4 Gebiet ist ständig in Alarmbereitschaft infolge die- zu haben scheine. Man habe guten Grund zu der set unaulhörlichen Angriffe; wenn die Flieger je. Annahme, daß praktisch durchführbare Friedensdoch an die Kampsorte kommen, um ihre Homben vorschläge in Rom jetzt ganz ender aufgeabtuwerlen, sind die athiopischen Krieger tumeist nommen würden als noch wenige Wochen vorher. Dennoch bleibt immer die Frage offen, wer wohl Die Regensälle, die in der letzten Zeit fast den ersten Schritt ein solle. Frankreich und England in ganz Aethiopien eingeverzt haben, scheinen haben kein Verlangen danach, Italien kann es nicht. gleichwohl das Gebiet hei Addis-Abeba nicht allzu und Aethiopien will es nicht. Bleibt lediglich der sehr verschlammt zu haben, denn ein Reuter-Tele. Völkerbund, der das Getriebe des Versöhnungswergramm von dort berichtet von Pferderennen, kes in der Hand hat, doch weils niemand, wie es die am Sonnabend vor dem Thronloiger, den athio- bidient werden soll. Man wird die Frage im V31. pischen Ministern, den Diplomaten und den auslän- kerbundarat am 20. Januar erörtern, doch ist dischen Berichterstattern stattgefunden haben, als es wahrscheinlich, daß die Mehrheit der Mitghedsstaaten über die Möglichkeit einer Verschärfung der Sanktionen eher verhandeln will als über Ver-

> London, 11. Januar (A.A.) In London ist bisber noch keine Bestaligung der

Aus Uriechenland

Athin, 11, Jan. (A.A.) Der Oberate Rat für die Landerver-

Vier englinche Zerstörer, die im Piraus Lugert und drei weitere, die auf der Reede der Insel-Der Reuter-Vertreter in Dennie sprach am Paron ankerten, werden im Saronischen Meerbusen

> Athin, II. Jan. (A.A.) Heure wurde zum ersten Mal ottiziell eine See-

Die Athener Nachrichtenagenrur bezeichnet die Nachrichten vom Rücktritt des grechischen liteten, und es bestehe auch hein Grund zu einem soleben Schrift.

Perner teilt die Agentus zu den ausgestreuten Ge-Die letzten Athiopischen Kriegsmeldungen rüchten über die ehemaligen Prontkampfer besegen, dels die Kämple um Makalle ihren Port- mit, daß die trüberen Soldaten ein Element der Ordgang behmen. Bewonders beitig werde im Westen wung derweilen und nicht die Abricht haben konnen. irgentieine untriaubte Handlung zu bruchen.

wird ,man möge die britischen Käufer amerikani-

Betrügereien

Wassen ergänzen sich: sie zerstören die in Paris zwei judi sche Bankiers verhaftet, deren das Ertonen der großen Glocken in der Kathedrale in dieser geheimen Sitzung zu vernehmen.

is diese Art der Kriegführung grausam nach Paris geschickt, wo das "Bank- und Handels-! irgendeiner Organisation.

Paris, 11. Jan. (A.A.)

pruder des Verkehrsflugzeuges. Das Im Weltkrieg hat vor allem der Kampf- Hauptsache wird, ist der sicherste Schutz; Wenn diese Auslührungen richtig sind, Uhoot hat dagegen keine Beziehungen wagen dem Stellungskrieg ein Ende ge- der Zivilbevölkerung erreicht. Je wichti- dann solgt daraus, daß ein Stellungskrieg bürgerlichen Lben. Es ist vor allem macht. Trotzdem verlangen in Genf man- ger die Schlacht wird, desto nötiger wird die Erheerendste und ein Krieg mit Feld-Handelszerstörer und steht damit in ene Staaten seine Abschaffung. Mancheles, jede verfügbare Waffe auf dem schlichten die schonendste Form der

Wir finden also wiederum als tieferen wöhnt hat. Auch das ist ein Iertum. Die Widerstandswillen einschränken. ben Waffen insofern, als es kein Gegen-Jauch die selbstmörderischste. Der Sieger, denn er ist stärker als die Waffen, auf de- dem Festlande und schließt auch

Sobald die Feldschlacht wieder zur derspruch zum bürgerlichen Fort- glauben, man könne ihn deshalb leichter Schlachtfelde zusammenzusassen. Der Kriesührung ist.

schaffung der Uboote wird nichts nat- schritt. Es ist in der Tat der vollendete ibschaffen, weil er eine neue Waffe ist, in Krieg mit Kampfwagen wird daher waht-Grund des Problems den Stellungskrieg. Anfänge des Kampfwagens gehen auf alte schnille Entscheidung im Landkriege bewhe Gase sind ein Nebenerzeugnis der der gegenseitigen Abhängigkeit der zivili- deutet die Wiederkehr der Feldschlacht. weniger Zeit ist vorhanden, um ein seehemischen Industrie. Der Kampfwagen sierten Welt ist es unmöglich, ein Volk zu Sie wird militärisch wichtiger als der fahrendes Volk durch Ubootangriffe auf die Unie zu zwingen.